

4. April 2008

Umstrukturierung der Donau-Universität Krems Für Land NÖ eine zukunftssträchtige Lösung

Die in den vergangenen Monaten erarbeitete Lösung, die Donau-Universität umzustrukturieren und zwei weitgehend selbstständige Teilbereiche "Weiterbildung" sowie "Life Science" einzurichten, wird auch vom Land Niederösterreich begrüßt. Diese Lösung, die bis 31. Mai umgesetzt wird, erlaubt es, alle Beziehungen zwischen den beiden Teilbereichen zu regeln. Damit wird der Umstrukturierungsprozess der Donau-Universität abgeschlossen.

Bereits im August 2007 wurde vereinbart, dass sich Heinrich Kern nach Abschluss der Umstrukturierung der Donau-Universität dem Aufbau einer Privatuniversität zuwenden wird. Kern wird seine Funktion als Rektor der Donau-Universität mit 1. Juni zurücklegen. Für die neue Aufgabe des Gründungsbeauftragten für eine Privatuniversität "Life Science/Medizin" des Landes Niederösterreich sicherte ihm auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Forschung seine Unterstützung und fachliche Begleitung zu.

Seitens des Landes ist man überzeugt, dass die nun vorliegende Lösung eine erfolgreiche Zukunft für die Privatuniversität "Life Science/Medizin" und die Donau-Universität eröffnet, auch in Bezug auf Kooperationen zwischen allen am Campus Krems ansässigen akademischen Einrichtungen.